

STADTWERKE WEISSENBURG GMBH



Allgemeine Anschlussfragen zum Anschluss an die Netze

Der Anschlussnehmer wünscht ein verbindliches Angebot für das Anwesen:

Ort, Straße, Hs.Nr., Fl.Nr.

Für die Sparten Strom Erdgas Wasser

Grundstückseigentümer (Anschlussnehmer):

Name, Vorname / Firma
Geburtsdatum
Registergericht
Registernummer
Straße, Hs.Nr.
PLZ, Ort
Telefon
E-Mail

Bauherr (falls abweichend vom Anschlussnehmer):

Name, Vorname / Firma
Straße, Hs.Nr.
PLZ, Ort
Telefon
E-Mail

Gewünschter Versorgungstermin (Monat, Jahr):

Maßnahme: Neubau Änderung / Umbau

Angaben zum Anschlussobjekt:

Grundstücksfläche [m²]:		Anzahl vorh.	Anzahl neu
	Wohneinheiten:		

Kellergeschoss vorhanden:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kellerbauweise:	<input type="checkbox"/> Beton	<input type="checkbox"/> gemauert
Oberfläche auf dem privaten Grundstück:	<input type="checkbox"/> unbefestigte Fläche	<input type="checkbox"/> befestigte Fläche
Erdarbeiten im privaten Grund:	<input type="checkbox"/> werden von mir selbst ausgeführt	
	<input type="checkbox"/> werden über die Stadtwerke abgewickelt	

Hinweis:

Ist die Versorgung mit Baustrom und/oder Bauwasser gewünscht, nehmen Sie bitte schriftlich mit uns Kontakt auf:

Baustrom:	Anmeldeformular für Netzanschluss unter: www.sw-wug.de/netze-netzbetrieb.strom@sw-wug.de Herr Bogedain Tel. 09141 999 36
Bauwasser:	Hydrantenzähler gegen 250 € Kautio n bei der Stadtwerke GmbH abzuholen. netzbetrieb.gw@sw-wug.de Herr Kaußler Tel. 09141 999 31

STADTWERKE WEISSENBURG GMBH



Planungsunterlagen:

Mit der Planung / Projektierung beauftragt:

Name, Vorname / Firma	<p>Zur Ausarbeiten eines Angebots werden folgende Planungsunterlagen benötigt:</p> <p>1 Lageplan, aus dem die örtliche Lage des Gebäudes eindeutig zu erkennen ist.</p> <p>1 Grundrisszeichnung des Keller- und Erdgeschosses mit Hausanschlussraum nach DIN 18012 mit gewünschten Zählerplätzen</p>
Straße, Hs.Nr.	
PLZ, Ort	
Telefon	
E-Mail	

Zusendung einer Kopie des Angebotes an das Planungsbüro wird gewünscht.

Stromversorgung:

Gleichzeitig benötigter Leistungsbedarf am Netzanschluss in kW

Der Baukostenzuschuss errechnet sich ausschließlich aus der Vorhalteleistung (Netzanschlussleistung) unter Berücksichtigung der Größe der Hausanschlussleistung. Die ersten 30 kW (3 x 50A) der Vorhalteleistung bleiben Baukostenzuschuss-frei.

<input type="checkbox"/> 3 x 25 A (17 kVA / 15 kW)	<input type="checkbox"/> 3 x 35 A (24 kVA / 21 kW)	<input type="checkbox"/> 3 x 50 A (34 kVA / 30 kW)
<input type="checkbox"/> 3 x 63 A (43 kVA / 39 kW)	<input type="checkbox"/> 3 x 80 A (55 kVA / 49 kW)	<input type="checkbox"/> 3 x 100 A (69 kVA / 62 kW)
<input type="checkbox"/> 3 x 125 A (86 kVA / 77 kW)	<input type="checkbox"/> 3 x 160 A (110 kVA / 99 kW)	<input type="checkbox"/> 3 x 200 A (138 kVA / 124 kW)
<input type="checkbox"/> 3 x 250 A (173 kVA / 155 kW)	<input type="checkbox"/> Msp.-Anschluss	

Zustimmungspflichtige Geräte nach aktueller TAB Ja (Auflistung als Anlagen beilegen)

	Wohneinheiten	Gewerbbeeinheiten
Leistungsbereitstellung gemäß DIN 18015-1, Anzahl		

Elektrische Warmwasserbereitung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
PV-Anlage + Speicher / Leistung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein _____ kW

Wärmeversorgung:

<input type="checkbox"/> Erdgas	<input type="checkbox"/> Strom/Wärmepumpe	<input type="checkbox"/> Sonstiges (z.B. Öl, Pellets)
Verwendung zur:	<input type="checkbox"/> Klimatisierung/Kälte	<input type="checkbox"/> _____
Warmwasser über Heizung:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Es soll mit einer im Endausbau gleichzeitig benötigten Gesamtleistung von _____ kW¹ Norm-Heizlast angeschlossen werden.

	Fläche [m ²]	Wärmebedarf [kW]	Prozessleistung [kW] ²
Wohnfläche			
Gewerbefläche			

1) Bitte beachten Sie, dass die hier angegebene Gesamtleistung dem Netzanschlussvertrag -Gas- zu Grunde gelegt wird.
 2) Erdgas, welches nicht ausschließlich zur Beheizung des Gebäudes dient. z.B.: Kochgas, Härteofen, thermische Nachverbrennung, Lackierkabinen, etc.

STADTWERKE WEISSENBURG GMBH

**Wasserversorgung:**

Im Endausbau gleichzeitig benötigte Gesamtdurchflussmenge _____ l/s und
Summendurchfluss _____ l/s für Trinkwasserentnahmestelle nach DIN 1988.

Feuerlöschbedarf (Objektschutz):

Feuerlöschbedarf	Anzahl	davon gleichzeitig	max. Wasserbedarf [l/s]	Bemerkungen
Oberflurhydrant				
Wandhydrant				
Sprinkler benötigte Menge (Nachspeisung)				

Maximale Löschwassermenge unter Berücksichtigung der Gleichzeitigkeit _____ l/s _____ m³/h

Bemerkungen:

_____ Ort, Datum	_____ Unterschrift Grundstückseigentümer (Anschlussnehmer)

Versorgungsgebiet der Stadtwerke Weissenburg GmbH:

Stromversorgung: Weissenburg Stadtgebiet, Wülzburg, Emetzheim, Hattenhof, Hagenbuch, Dettenheim

Gasversorgung: Weissenburg Stadtgebiet

Wasserversorgung: Weissenburg Stadtgebiet, Wülzburg, Dettenheim, Emetzheim, Holzingen, Kattenhochstatt, Weimersheim, Schmalwiesen, Hattenhof, Suffersheim, Hagenbuch, Weiboldshausen, Höttingen, Fiegenstall, Göppersdorf, Ottmarsfeld, Reisach

Für das komplette Kanalnetz ist die Stadt Weissenburg, Abteilung Stadtentwässerung, zuständig.
Diesbezügliche Auskünfte erhalten Sie von dort (Tel. 09141 907 0).

Bitte senden Sie nach Unterzeichnung das Formular zurück an:

Stadtwerke Weissenburg GmbH	oder	auftragsabrechnung@sw-wug.de
Abteilung: Auftragsmanagement	oder	Fax: 09141 999 99
Schlachthofstraße 19		
91781 Weissenburg		